

Weitergabe bzw. Vervielfältigung dieser Unterlagen, sowie die Verwertung und Mitteilung deren Inhaltes ist nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten - MEHLER Elektrotechnik Ges.m.b.H

Erstellt mit ELCAD/AUCOPLAN (R) 2023 SP2
Druckdatum: 10.04.2025 7:24
Ursprung:

R. Änderung	Datum	Name	Norm	

Datum	09.04.2025
Bearbeiter	Eintragen
Geprüft	MEHLER

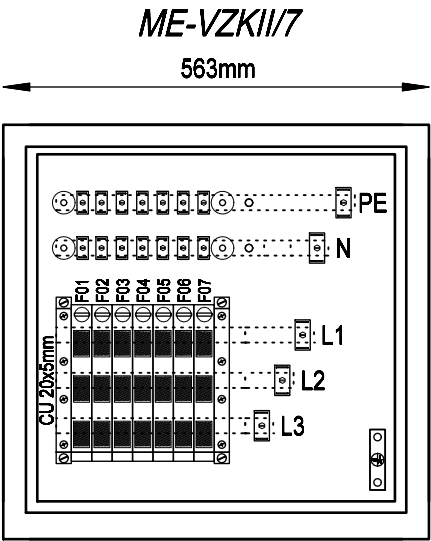
Ersteller: 

Auftraggeber:

Projektbeschreibung:

ME-VZKII

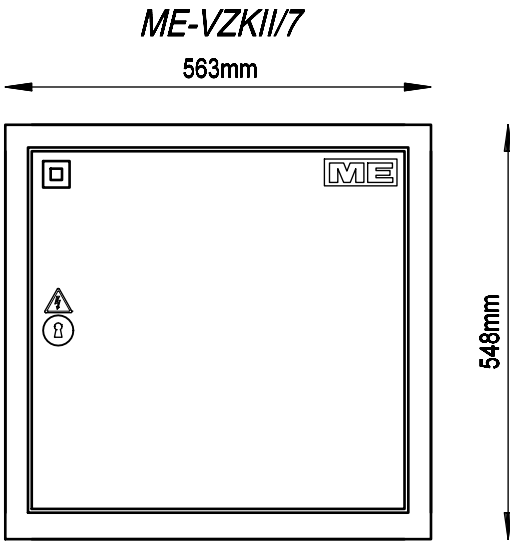
N:/CAD-Entwürfe/CAD-EVU-Verteiler/WIEN/ME-VZK.pro	=ME-VZKII/7
Zeichnungsnummer:	Angebotsnummer:
Aufbauplan	ME-VZKII/7 (Blatt 1/5)



Frontansicht ohne Tür



AUSSENRANDMASSE				
Breite		Höhe		Tiefe
563	x	548	x	135mm
NISCHENMASSE				
Breite		Höhe		Tiefe
535	x	520	x	135mm
SCHUTZART DER UMHÜLLUNG				
IP30				
SCHUTZART DER BEDIENFRONT				
IP20C				
SCHUTZKLASSE		FARBE		
 SK II		RAL 7035		
BERÜHRUNGSSCHUTZ				
Kunststoffblenden				
VERSCHLUSS				
61005 Schloss				



Frontansicht mit Tür

Bauartnachweis nach:

- ⊗ EN 61439 - 1 Allgemeine Anforderungen
- - 2 Energieschaltgerätekombination
- ⊗ - 3 Installationsverteiler bis 250A (DBO)
- - 4 Baustromverteiler
- - 5 Kabelverteilerschrank
- - 6 Schienenverteiler
- - 7 besondere Bereiche

Bauartnachweis-Nummer:

zusätzliche Normen:

- ☒ OVE E 8101:2019-01-01
☒ ÖVE-IM 12/1980 (Zählerverteiler)
☐ Sonstige:

Netzform:

- ☐ TN-C
☒ TN-C-S
☒ TN-S
☐ IT
☐ TT
☐ Sonstige:

Schutzmaßnahme:

- ☐ Schutzklasse I  (Nullung)
☒ Schutzklasse II  (Schutzisolierung)
☐ Schutzklasse III  (Schutzkleinspannung)
☐ Sonstige:

Angaben zur Schaltgerätekombination (SK):

Hersteller: Mehler Elektrotechnik GesmbH
Lange Gasse 3
A-4493 Wolfers
Email: office@mehler.at
Tel.: +43 (0) 7253-8225

Bezeichnung:	ME-VZKII/7
Schutzart:	IP30 der Umhüllung IP20C der Bedienfront
Abmessungen:	siehe Aufbauplan
Gewicht:	---
äußere mech. Einwirkung:	IK07

Aufstellungsbereich: Höhenlage über Meer: <2000m
☒ Innenraum
☐ Freiluft - ohne Sonneneinstrahlung
☐ Freiluft - mit Sonneneinstrahlung

Aufstellungsart:

☒ ortsfest

☐ ortsveränderbar

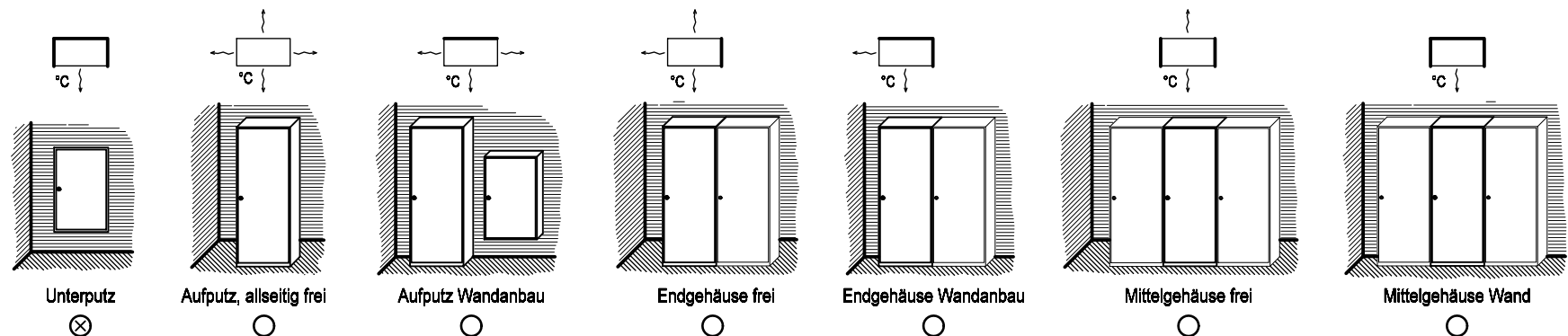
Verwendung durch:

- ☒ Elektrofachkraft
- ☒ Unterwiesene Person
- ☒ Laienbedienbar (DBO)
- ☒ Laienzugänglich

Kurzschlussicherung: ☐ Leistungsschalter
☒ Sicherung
☐ Sonstige:

1) Einteilung EMV: ☐ Umgebung A
☒ Umgebung B

Verschmutzungsgrad: ☐ 1 ☐ 3
☒ 2 ☐ 4



1) Wird eine SK, die speziell für Umgebung A vorgesehen ist, in Umgebung B verwendet, so ist ein entsprechender Hinweis in die Dokumentation aufzunehmen. (siehe EN 61439-1, Kapitel 6.2.2)



Verdrahtung

Farben:

Hauptstrom 400/230V.....	schwarz
Neutralleiter.....	hellblau
Schutzleiter.....	grün-gelb
Steuerphase 230VAC.....	schwarz
Steuerphase geschaltet.....	braun
potentialfreie Meldung.....	weiß
Fremdspannung.....	orange
24VAC L/N.....	violett/grün
24VDC +/-.....	rot/dunkelblau
12VAC L/N.....	violett/grün
12VDC +/-.....	rot/dunkelblau
Wandler L1 k/l.....	braun/gelb
Wandler L2 k/l.....	schwarz/grün
Wandler L3 k/l.....	grau/violett
KNX +/-.....	rot/schwarz
DALI +/-.....	gelb/weiß

Material:

Haupt-/Steuerstromkreis.....	H07V-K (Yf)
KNX, M-Bus.....	J-Y(St)Y EIB
Mod Bus.....	Li2YCY(TP)
kurzschlussfest.....	NSGAFöu

Querschnitte:

0,5-6A.....	1mm²
10A.....	1,5mm²
13A.....	1,5mm²
16A.....	2,5mm²
20A.....	4mm²
25A.....	4mm²
32A.....	6mm²
35A.....	6mm²
40A.....	10mm²
50A.....	10mm²
63A.....	16mm²
80A.....	25mm²
100A.....	35mm²
125A.....	50mm²
160A.....	70mm²
200A.....	95mm²
250A.....	120mm²
250A.....	150mm²
315A.....	185mm²
355A.....	240mm²

Wenn nicht anders im Plan vermerkt.



Allgemeine Hinweise

Sicherheitshinweise und die jeweils gültigen Vorschriften sind zu beachten.
Der Anschluss und die Inbetriebnahme darf nur durch geschultes Fachpersonal erfolgen.
Sämtliche Zu- und Ableitungen müssen vorschriftsgemäß angeschlossen werden.
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch unsachgemäßen Einsatz entstanden sind.

Beim Transport können sich Kontakte lösen. Sämtliche Kontakte sind vor Inbetriebnahme nachzuziehen.
Aus baulichen Gründen können L1 und L3 vertauscht sein, auf richtiges Drehfeld ist zu achten.

Messgeräte und Leistungsschalter sind vor Inbetriebnahme einzustellen.

WARTUNG:

- Einbauteile, die einer Wartung bedürfen (z.B. Lüftermatten), sind regelmäßig zu überprüfen.
- Der Prüfkopf von FI- Schutzschaltern ist halbjährlich zu betätigen.
- Die Wartung der Schaltgerätekombination ist gemäß der ÖVE EN 50 110-1, nach den betrieblichen Erfordernissen durchzuführen.

Bei jeder Änderung der Schaltgerätekombination ist eine neue Bewertung der Normkonformität durch denjenigen vorzunehmen, der die Änderung durchführt.
Für Folgeschäden durch Änderung der Schaltgerätekombination, übernimmt der ursprüngliche Hersteller keine Haftung.

